Die böse Spinne spinnt sie ein!
Marienwürmchen, flieg hinein,
Deine Kinder schrei'n so sehre!

Marienwürmchen, fliege hin
Zu Nachbars Kind, zu Nachbars Kind,
Sie thun dir nichts zu leide;
Es soll dir da kein Leid geschehn,
Sie wollen deine bunten Flügel sehn,
Und grüß' sie alle beide!

(Wunderhorn.)

Vogel am Fenster.

An das Fenster klopft es: pick! pick!
Macht mir doch auf einen Augenblick.
Dick fällt der Schnee, der Wind geht kalt,
Habe kein Futter, erfriere bald.
Lieben Leute, o laßt mich ein,
Will auch immer recht artig sein!

Sie ließen ihn ein in seiner Not;
Er suchte sich manches Krümchen Brot,
Blieb fröhlich manche Woche da.
Doch als die Sonne durch's Fenster sah,
Da saß er immer so traurig dort;
Sie machten ihm auf! husch war er fort.

(Hey.)

Kind und Lerche.

Kind: O, liebe Lerche, sag mir an,
Was dich so lustig machen kann?
Du säest nicht, du erntest nicht,
Und sammelst in die Scheuern nicht,
Und fliegst so hoch und singst so gern,
Als säh'st du Gott, den Weltenherrn.

Lerche: Der Vater droben sorgt für mich,
Drum sing' ich ihm mein Lied,
Doch vielmehr sorgt er noch für dich,
Drum komm' und singe mit. (Reinick.)

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202007101743-0